

Wettervorhersage für Deutschland vom 26.03.2016

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Ostermontag ist es zunächst heiter bis wolkig, im Westen auch stark bewölkt. Anfangs fällt dort nur vereinzelt Regen, später werden die Wolken dichter und im gesamten Nordwesten und Westen regnet es zeitweise.*

In der Mitte und nach Osten hin bleibt es noch trocken.

Die Tageshöchstwerte erreichen 11 bis 16, im Bergland und unmittelbar an der See Werte um 9 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Nordwesten und Westen teils auch frisch aus Süd bis Südwest. Im Bergland und an der Nordsee können stürmische Böen auftreten.

In der Nacht zum Dienstag greifen dichte Wolken mit Regen auch auf die östlichen Regionen Deutschlands über. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 2 Grad zu erwarten. Der Südwind weht im Osten und Südosten schwach, sonst böig, auf dem Kamm der westlichen Mittelgebirge zeitweise auch stürmisch.

Am Dienstag ist es meist stark oder geschlossen bewölkt. Zunächst regnet es vor allem in der Nordwesthälfte, später gehen die Niederschläge verbreitet in Schauerform über. Im Westen und Südwesten sind auch einzelne kurze Gewitter möglich. In den höheren Gebirgslagen fallen Schneeschauer, die am Alpenrand auch länger anhalten und bis über 10 cm Neuschnee bringen können.

Die Temperatur steigt auf 9 bis 14 Grad, wobei ein vielfach mäßiger Südwestwind weht. In Schauer- oder Gewitternähe sowie in freien Berglagen frischt der Wind in Böen auch stürmisch auf.

In der Nacht zum Mittwoch sind Tiefsttemperaturen von 5 bis 1 Grad zu erwarten, in Alpennähe sinkt das Quecksilber bis auf -2 Grad.

Am Mittwoch ist es vielfach wolkig, im Süden zeigt sich die Sonne besonders nachmittags auch mal für längere Zeit. Vor allem in der Mitte und im Norden ist weiterhin mit Regenfällen, im Tagesverlauf Schauern, zu rechnen. In den Hochlagen der Mittelgebirge fällt abermals Schnee.

Mit 10 bis 16 Grad wird es aber etwas milder als am Vortag. Der anfangs noch meist mäßige Südwestwind lässt im Tagesverlauf deutlich nach.

In der Nacht zum Donnerstag sinkt die Temperatur auf 6 bis 0 Grad, an den Alpen bis auf -2 Grad.

Am Donnerstag ist es im Südosten zum Teil freundlich, nach Nordwesten zu öfters auch mal stärker bewölkt. Gebietsweise, insbesondere im Westen und teils auch in der Mitte, muss man sich auch wieder auf teils schauerartige Regenfälle einstellen.

Die Höchsttemperaturen liegen meist zwischen 12 und 18 Grad, Werte um 20 Grad sind lokal im Süden oder Südwesten nicht auszuschließen. Der Wind weht überwiegend schwach, meist aus östlichen bis nordöstlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag kühlt sich die Luft auf 7 bis 2 Grad ab.

Am Freitag ist es im Süden abschnittsweise recht freundlich, sonst meist wolkig oder stark bewölkt. Lokal ist mit etwas Regen oder einzelnen Schauern zu rechnen. Die Temperaturen erreichen nachmittags Werte zwischen 11 und 17 Grad. Der Wind ist nur schwach und kommt aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag liegen die Tiefstwerte zwischen 7 und 1 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 02.04.2016 bis Montag, 04.04.2016

Leicht wechselhaft, etwas steigende Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)